

Süddeutsche Meisterschaften in Diez **Natalie Rothenbächer wird Süddeutsche Meisterin**

Mit zwei Meistertiteln und zahlreichen Medaillen kehrten die Rollkünstlerinnen aus Württemberg von den süddeutschen Meisterschaften aus dem rheinland-pfälzischen Diez zurück. Vorgelegt hatte bereits Eleonora Tissen vom RRV Eppingen, die einige Tage zuvor im Pflichtwettbewerb bei den World-Roller-Games in Barcelona in einem starken Feld von 24 Teilnehmerinnen aus aller Welt einen hervorragenden achten Platz erkämpfte.

Mit großem Vorsprung wurde Natalie Rothenbächer vom REV Heilbronn in Diez ihrer Favoritenrolle gerecht und wurde mit der höchst dotierten Wertung aller Wettbewerbe Süddeutsche Meisterin im Kürlaufen. Sie gewann mit 32 Punkten Vorsprung vor Elisabeth Janke aus Dresden. Im vergangenen Jahr war Natalie Juniorenmeisterin geworden und war jetzt altershalber in die Meisterklasse aufgestiegen.

Die 18-jährige Abiturientin präsentierte mit Charme und großer Ausstrahlungskraft sowohl im Kurzprogramm als auch in der großen Kür in wunderschönen Choreografien gekonnte Schrittkombinationen, schwierige Sprünge und Waagepirouetten und begeisterte die Zuschauer mit ihrer tänzerischen und musikalischen Ausdruckskraft. Vierte im Pflichtlaufen der Meisterklasse wurde Vanessa Zeidler vom RRV Neckarweihingen. Eine Bronzemedaille im Solotanz gewann Laura-Emily Scheibe von der SV Winnenden.

Juniorenmeister im Kürlaufen wurde Robin Gerstenmaier, ebenfalls vom REV Heilbronn, klar vor Robin Rücker aus Diez. Er konnte mit einer guten Leistung seinen ersten Südtitel erringen und hatte sich seit letztem Jahr stark gesteigert. Vor einem Jahr hatte er in der Jugendklasse noch mit großem Abstand hinter seinem Kontrahenten Rücker gelegen.

Im Pflichtwettbewerb der Schüler A (Jahrgang 2004/05) konnte Viktoria Schigal (REV Heilbronn) die Bronzemedaille erringen, während Victoria Fox vom RRV Bad Friedrichshall im Kürwettbewerb als klare Dritte auf dem Treppchen Platz nehmen durfte. Samira Hotz vom RRV Nordheim wurde Erste im Jugend-Solotanz. In den Tanzwettbewerben der Schüler gewann in den jeweiligen Altersklassen die Tänzerinnen aus Winnenden Ksenia Gelbing, Lara Stark, Valentina Markakis und Lilly-Florentina Felche die Medaillen.

Besonders erfreulich waren die Ergebnisse bei den zehnjährigen Talenten aus dem Ländle. Hier konnte der REV Heilbronn gleich vier Medaillen einheimsen und war damit erfolgreichster Verein in dieser Kategorie. Lara Rozankowski war mit dem Gewinn der Goldmedaille in der Pflicht und mit Silber in der Kür am erfolgreichsten. Vanessa Butkov erkämpfte unter 19 Mädchen die Goldmedaille im Kürlaufen und Colleen Fox vervollständigte den Dreifachsieg im Kürwettbewerb mit der Bronzemedaille. Im Pflichtlaufen gewann außerdem Leonie Storf vom RRV Eppingen den dritten Rang und damit einen Treppchenplatz.

Una Hadzic aus Heilbronn war das Nesthäkchen des WRIV-Teams und konnte sich bei ihrem ersten Start bei einem überregionalen Wettbewerb bei den neunjährigen Mädchen gleich über eine Bronzemedaille in der Pflicht freuen.

Nur wenige Teilnehmer gab es bei den Inliner-Wettbewerben, bei denen Lara und Romy Grauer sowie Veronika Kretz vom REV Heilbronn jeweils in ihren Altersgruppen zu Medaillenehren kamen.

In der Verbandswertung belegte der WRIV den 2. Platz nach Hessen und vor Südbaden.